

## Hund kaufen – Checkliste für Dich

Du möchtest Dir einen Hund kaufen?

Dann mach Dir bereits vor dem Hundekauf ein paar grundlegende Gedanken zu diesem Thema.

- Ein Hund ist ein Lebewesen mit Ansprüchen und Bedürfnissen, genau wie Du
- Einen Hund kauft man nicht mal eben oder weil einem gerade danach ist
- Einen Hund kauf man nicht, weil er so süß ist oder so schöne Augen hat
- Einen und kauft man nicht wie ein paar Schuhe oder weil er gerade in Mode ist
- Ein Hund ist kein Statussymbol, den man bei Bedarf mal vorführt und danach wieder in die Ecke stellt

Wenn Du Dir einen Hund kaufen möchtest, solltest Du Dir bewusst sein, das er Deinen Alltag ganz schön umkrepeln wird.

Dein zukünftiger Hund ist ein individuelles Lebewesen und hat die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre einen großen Einfluss auf Deinen Tagesablauf. Du hast die Verantwortung für Deinen Hund. Genau wie Du möchte er ein schönes, glückliches Leben haben und muss dementsprechend beschäftigt werden. Da kannst Du nicht mit der Ausrede kommen: „Der liegt ja nur den ganzen Tag rum und pennt“ oder „ich habe heute keine Lust“. Was soll Dein zukünftiger Hund machen, wenn du Dich nicht mit ihm beschäftigst? Fenster putzen, Staub saugen? Dein Hund ist auf Dich angewiesen. Du musst Dich um ihn kümmern, jeden Tag und bei jedem Wetter. Wenn Du Dich nicht mit Deinem Hund beschäftigst, wird er Dich aus Frust beschäftigen. (jagt Jogger, bellt nur herum, ist aggressiv..)

Du solltest die Kosten für Deinen Hund nicht unterschätzen. Ein durchschnittlicher, gesunder Hund kostet im Laufe seines Lebens ca. 15.000 Euro. Bei einer Lebenserwartung von ca. 13 Jahren sind das ca. 1160€ im Jahr – rund 100€ im Monat.

(Anschaffungskosten, Tierhaftpflicht, Hundesteuer, Zubehör, Futter, Tierarzt, Hundeschule, Beerdigung)

Die Kosten für schwerwiegenden Erkrankungen sind in diesem Betrag nicht inbegriffen.

Es gibt einige zusätzliche Dinge, Du vor dem Hundekauf bedenken solltest. Du musst ihn bei Schmutz Wetter oder wenn er sich in Sch.. wälzt sauber machen, Deine Wohnung ist mit Hund nicht mehr so sauber wie ohne Hund - Du musst öfter putzen, Du musst die Näpfe mehrmals täglich reinigen, Dein Auto ist dreckiger wie vorher, Du hast Fahrzeit zur Auslauffläche, Du benötigst Zeit für die Fellpflege Deines Hundes)

Diese Dinge kosten Zeit, die Du Dir für Deinen Hund nehmen musst.

Wenn Du ein Sauberkeitsfanatiker bist, rate ich Dir generell vom Hundekauf ab. Dann hast Du wahrscheinlich keinen Spaß mit Deinem Hund, da er Dir aus Deiner Sicht nur Arbeit macht.

Ich habe Dir ein paar grundlegende Dinge zusammengestellt, die Du Dir vor dem Hundekauf gründlich überlegen musst.

Diese Fragen solltest Du nur mit Ja oder Nein beantworten.

Wenn Du Dir einen Hund kaufen möchtest, musst Du „Vielleicht“ aus Deinem Wortschatz streichen.

	Ja	Nein
Passt der Hund zu mir – welche Ansprüche hat der Hund		
Hast Du täglich drei bis vier Stunden Zeit für Deinen Hund		
Hast Du die Geduld und Ausdauer Deinen Hund zu erziehen		
Ist Dein Hund nie länger als drei Stunden alleine		
Hast Du jemanden für Deinen Hund im Notfall		
Bist Du bereit mit Deinem Hund bei Schmutz Wetter ausgiebig spazieren zu gehen		
Ist in Deiner Wohnung Hundehaltung erlaubt		
Nimmst Du Deinen Hund mit in Urlaub		
Hast Du ausreichend Auslaufmöglichkeiten für Deinen Hund in der Nähe		
Ist jemand aus Deinem engen Umfeld allergisch auf Hundehaare		
Bist Du bereit die Kosten für Deinen Hund zu tragen - auch bei schwerwiegender Erkrankung		

## Hund kaufen – Ja oder Nein?

Wenn Du alle Antworten mit einem klaren Ja beantworten kannst, steht Deinem Hundekauf nichts mehr im Wege.

Wenn Du Dir unsicher bist, ob Du Dir einen Hund kaufen solltest, ruf mich an.

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Hundetrainerin helfe ich Dir gerne bei Deinem Hundekauf weiter.